



Fahrbahnerneuerung der Bundesstraße 209 zwischen Drögennindorf und Oerzen

LÜNEBURG. Im Zuge der Bundesstraße 209 zwischen Drögennindorf und Oerzen im Landkreis Lüneburg ist ab dem 12. April 2021 mit Behinderungen zu rechnen. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Lüneburg mit.

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn werden unter Vollsperrung durchgeführt. Die Ausführung erfolgt dabei zur Minimierung der Verkehrsbeschränkungen in 8 Bauabschnitten. Am 12. April beginnen die Arbeiten im Bauabschnitt 1, vom Ortseingang Drögennindorf aus Richtung Amelinghausen kommend bis zur ASB Rettungswache und Bauabschnitt 2, ab der ASB Rettungswache bis zur Kreuzungsmitte „Celler Landstraße“. Die Bauarbeiten in den Bauabschnitten 1 und 2 werden voraussichtlich bis zum 23. April andauern.

Für die Bauabschnitte 1 und 2 der Baumaßnahme wird der Verkehr aus Richtung Amelinghausen kommend von der Bundesstraße 209 ab Amelinghausen auf die Landesstraße 234 nach Bethen, weiter auf die Kreisstraße 20 und Kreisstraße 10 nach Oerzen und zurück auf die Bundesstraße 209 geleitet.

Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt analog.

Während der Bauabschnitte 3, beginnend ab der Kreuzungsmitte „Celler Landstraße“, bis 7, welcher an der Brücke der Bundesstraße 209 über die Kreisstraße 10 bei Oerzen endet, wird die Umleitung der Bauabschnitte 1 und 2 weiterhin aufrechterhalten. Zusätzlich wird der Verkehr aus Drögennindorf über die Kreisstraße 23 bis nach Wetzen auf die Umleitungsstrecke geleitet.

Im 8. Bauabschnitt, der die Auf- und Abfahrten von der B 209 auf die Kreisstraße 10 bei Oerzen betrifft, wird der Verkehr aus Richtung Amelinghausen kommend von der Bundesstraße 209 ab Amelinghausen auf die Landesstraße 234 nach Bethen, weiter auf die Kreisstraße 20 und Kreisstraße 10 nach Embsen und vor dort über die Kreisstraße 17 zurück auf die Bundesstraße 209 geleitet.

Die Verkehrsführung aus Drögennindorf über die Kreisstraße 23 auf die Umleitungsstrecke bleibt bestehen.

Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt analog.

Während der Bauabschnitte 1 und 2 kann die Bushaltestelle Drögennindorf Ortsmitte nicht bedient werden. Die Haltestelle an der Celler Landstraße dient für diesen Zeitraum als Ersatzhaltestelle.

Nach Fertigstellung der Bauabschnitte 1 und 2 werden die Arbeiten im Bauabschnitt 3 beginnen. Dieser erstreckt sich vom Anschluss an die Kreuzungsmitte „Celler Landstraße“ bis

Nr. 21004– Dirk Möller		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 202 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de

zur Kreuzungsmitte der Einfahrt zur Biogasanlage am Ortsausgang von Drögnindorf. Eine Information der Verkehrsteilnehmer und Anlieger erfolgt rechtzeitig in Form einer Pressemitteilung.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Anfang September 2021 abgeschlossen.

Verzögerungen und Terminverschiebungen sind aufgrund von witterungsabhängigen Arbeiten jederzeit möglich. Bitte achten Sie auf Mitteilungen in der örtlichen Presse und dem Rundfunk.

Der Geschäftsbereich Lüneburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger der Umleitungsstrecken um Verständnis für die mit diesen erforderlichen Bautätigkeiten verbundenen Störungen und Beeinträchtigungen.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 2.400.000 € und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Dirk Möller Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 15-12 37 Fax (04131) 15-12 03	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de
--	---	--